

Mit nicht mehr gebrauchten Trikots helfen

Timm Barkam und Dirk Böinghoff sammeln wieder Sportmaterialien. Abgabemöglichkeit bei den Streiflichtern

Kreis Coesfeld. „Jeder, der Fußball spielt, kennt das wohl: Man hat irgendwo nicht mehr benutzte Trikots liegen – meist im Keller –, und auch Fußballschuhe sind oft ausrangiert worden, aber eigentlich noch gut brauchbar“, sagt Dirk Böinghoff aus Buldern. Zusammen mit Timm Barkam, der in der 1. Mannschaft der DJK Grün-Weiß Nottuln spielt und den er von seiner Zeit als Jugendtrainer bei der DJK Nottuln kennt, hat er ein Ziel: Möglichst viele solcher ungenutzter Fußballtrikots und -schuhe zu sammeln und nach Uganda zu bringen.

Denn dort leisten die Sportutensilien noch tolle Dienste, berichten die beiden: „Die Freude war unermesslich groß, als im Februar sieben große Umzugskartons mit Fußballtrikots, vielem Drumherum wie Stutzen und dergleichen und mit Fußballschuhen in Uganda ankamen“, sagt Timm Barkam. Er hatte 2008 Tebandeke Godfrey aus Uganda, der bei der DJK Nottuln mittrainierte, kennengelernt – und es entwickelte sich nicht zuletzt über E-Mail eine Freundschaft weiter, als Tebandeke wieder zurück in Uganda war, einige Trikots und Fußballschuhe aus Nottuln schon im Gepäck. „Mir



Die Senioren des Kamwokya United Football Club in Uganda machen in den Trikots aus Nottuln eine gute Figur. Sie spielen in der zweithöchsten Liga des Landes.

kam dann die Idee, konkret für Tebandekes Fußballkollegen in Uganda Trikots zu sammeln“, so Timm Barkam. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: „14 komplette Mannschaftssätze mit jeweils 16 Sets, etliche Einzelteile und Fußballschuhe – insgesamt 1500 Teile – kamen dabei zusammen“, so Timm Barkam. Sie wurden in das afrikanische Land verschifft und wurden in Kamwokya, einer sieben Kilometer von der ugandischen Hauptstadt Kampala entfernten Ortschaft, im Kamwokya United Football Club (KUFC) verteilt.

In diesem seit 20 Jahren existierenden Verein, der aus dem Zusammenschluss vieler kleinerer Vereine aus



Brav und gesittet stellten sich die Kinder bei der Trikotausgabe in diesem Jahr in einer Reihe auf ...

dem Umfeld der Stadt entstand, spielen über 100 Erwachsene, mehr als 250 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und rund 200 Kin-

der organisiert Fußball. Spielstätte des Vereins ist der Sportplatz der örtlichen Polizei.

„Der KUFC spielt in der



Timm Barkam (links) und Dirk Böinghoff hoffen erneut auf viele Trikotspenden. Foto: Menninghaus



... und waren glücklich über die Spende. Fotos: SL

First Division, die nach der Super League die zweitstärkste Liga Ugandas ist. Viele Spieler des KUFC wechseln zu größeren Clubs

Ugandas und Afrikas oder sind sogar Nationalspieler geworden“, berichtet Dirk Böinghoff über den Verein, der mit der Trikotsammlung, die bis Mai 2010 laufen wird, unterstützt werden soll.

Unter www.trikots-fuer-uganda.de, die unentgeltlich von der Frima 361 Grad Medien aus Nottuln gestaltet wurde, gibt es weitere Informationen zu dem Thema.

Unter Telefon (0172) 7051400 (Dirk Böinghoff) und (0172)1654951 (Timm Barkam) sind die beiden Initiatoren des Projekt zu erreichen; bei ihnen zu Hause sowie bei den ***Streiflichtern*** in Coesfeld und Dülmen können die Trikot- und Fußballausrüstungsspenden abgegeben werden. **-men-**